

# Mitgliederaktivierung: Gesprächsleitfaden

Eins-zu-eins-Kontakte sind oft *der Game Changer* in der politischen Kommunikation. Im Wahlkampf ist die persönliche Verbindung zu potenziellen Wähler\*innen essentiell, doch nicht nur in der Kommunikation nach außen lässt sich durch den direkten Kontakt viel bewegen. Auch innerparteiliche Beziehungsarbeit funktioniert am besten über den direkten Draht: E-Mails lassen sich schnell verschieben, Telefonanrufe bringen hingegen mehr Verbindlichkeit mit. Um inaktive Genoss\*innen anzusprechen und zu motivieren, könnt Ihr eine Telefonaktion starten. Gleichzeitig seid Ihr für Wahlkampfzeiten dann gut gerüstet.

## So könnte Eure Telefonaktion ablaufen:

- Ihr trefft Euch als Team in Eurer Geschäftsstelle. Wen Ihr anruft (Neumitglieder, bestimmte Altersgruppen, Mitglieder von AGen, ...) legt ihr vorab fest und sucht Euch die Telefonnummern in SPD Organize raus. Datenschutzhinweis: Die Telefonnummern dürfen nur von den statutarisch dazu Berechtigten genutzt werden. Alle anderen Genoss\*innen geben die Liste mit den Nummern nach den durchgeführten Anrufen dann wieder im Büro ab.\*
- Am besten legt Ihr Euch Stichworte zurecht und übt das Gespräch kurz ein.
- Notiert Euch unbedingt die Ergebnisse oder das Feedback, damit Ihr die Gespräche im Nachgang auswerten und auf die individuellen Anliegen eingehen könnt.

## Doch wie lässt sich das Eis brechen und was könnte man am Telefon genau sagen? Hier einige Tipps:

- Plant für die Gesprächsdauer: 3-5 Minuten
- Eure Haltung ist freundlich, verbindlich und bei Bedarf hilfsbereit.
- Definiert Eure Ziele: Wollt ihr zu einem Kennenlernen in kleiner Runde, einem Neumitgliederseminar oder einer konkreten Veranstaltung einladen? Braucht Ihr Unterstützung im Wahlkampf? Möchtet Ihr, dass das Mitglied seine E-Mail-Adresse hinzufügt?

---

\*Die Kontakte dürfen **nicht** auf Eurem privaten Telefon gespeichert oder zu einem anderen Zeitpunkt erneut genutzt werden! Bitte beachtet unbedingt unsere [Rechtsinfo zu Telefonaktionen!](#)

# Mitgliederaktivierung: Gesprächsleitfaden

## Und so könnte das Telefonat ablaufen:

- „Hallo, Ich bin VORNAME + NACHNAME von der SPD-Vorstand bei Dir in ORT.“
- „Wir möchten gemeinsam mit unseren Mitgliedern unser Parteileben aufleben lassen und den direkten Kontakt mit unseren Mitgliedern suchen. Deshalb rufe ich Dich gerade an, hast Du kurz Zeit?“
- „Wir möchten verschiedene Themen gemeinsam voranbringen. Gibt es ein Thema, das Dich hier vor Ort besonders beschäftigt?“ -> notiert Euch das Thema!
- „Bist Du auch in anderen Vereinen/lokalen Initiativen aktiv oder Mitglied?“
- „Als SPD treffen wir uns regelmäßig und bald steht auch unser Sommerfest/ die Mitgliederversammlung an. Dazu würden wir Dich gerne einladen.“
- „In diesem Jahr stehen auch die Kommunalwahlen an. Hättest du Lust und Zeit, dich aktiv einzubringen? Wenn ja, in welchen Bereichen?“ -> Beispiele nennen und Präferenz notieren
- Falls NEIN oder Zögern: „Das muss nicht sofort entschieden werden. Komm doch erstmal zum Kennenlernen vorbei! Dürfen wir Dir zusätzlich unsere Neuigkeiten und Wahlkampfaktionen per Mail zusenden?“ -> Antwort notieren.
- Bei politischem Feedback/Fragen: „Dafür wendest Du Dich gerne an unsere\*n Abgeordnete\*n, das Bürger\*innenbüro ist ORT“ oder „Diese Frage gebe ich gerne an unsere\*n Abgeordnete\*n weiter, das Büro meldet sich dann bei Dir.“
- „Wir haben festgestellt, dass uns keine E-Mail-Adresse von Dir vorliegt. Dürften wir die notieren? Stimmen Deine anderen Daten noch?“
- „Vielen Dank, dass Du dir Zeit für unser Telefonat genommen hast. Ich wünsche dir noch einen schönen Tag/Abend und wir hören voneinander.“

**Vielen Dank für Dein Engagement!**